Information für Lehrkräfte

Komm rein, mach mit !

Marburg, Umgehungsstr. 1 – 3
in den Räumen des BBZ Berufsbildungszentrums Marburg

04.12. – 08.12.2017

Die zentrale Berufsorientierungsveranstaltung Komm rein - mach mit ! ist ein gemeinsames Projekt der Träger Verein zur Förderung bewegungs- und sportorientierter Jugendsozialarbeit e.V. (bsj) und Berufsbildungszentrum Marburg gGmbH (BBZ) und wurde initiiert durch die OloV-Steuerungsgruppe des Landkreises Marburg Biedenkopf.

In der Zeit vom 04. – 08.12.2017 (jeweils 9:00 – 13:00 Uhr) erhalten Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 7 von Haupt- und Förderschulen die Gelegenheit, sich vor- oder nachmittags in einem selbst gewählten Praxisgebiet auszuprobieren und einen Einblick in ihre Stärken und Interessen zu gewinnen.

Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt klassenweise über die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer (bitte angefügte Liste bis Mittwoch, 15.11.17 an Bildungs-, Freizeit- und Tagungsstätte Wolfshausen, z.Hd Frau Susanne Kaiser, Im Wolfsbach 28 in 36096 Weimar-Wolfshausen, oder per E-Mail an jugendbildung@bsj-marburg.de Betreff = Komm rein – mach mit).

Nach der Anmeldung werden die Schüler und Schülerinnen in Kleingruppen aufgeteilt. Sie erhalten von uns bis zum 27. November 2017 eine Rückmeldung über Ihren Termin und darüber welche Jugendliche welche Tür besuchen werden.

Von der Startplattform aus stehen den Jugendlichen vier verschiedene Türen zur Auswahl, durch welche sie gehen können.

Hinter den Türen befinden sich vier verschiedene Parcours mit jeweils drei bzw. vier Stationen und unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten:

1. „Hand made“: Produkte mit der Hand gemacht
2. „Vorher - Nachher“: Ein neuer Look entsteht
3. „Der Sterne-Koch“: Von der Zutat bis zur Festtafel
4. „Blaulicht & Co!!“ Richtig helfen im Kontakt mit Menschen.

Jede Gruppe wird von zwei Fachkräften begleitet, die jeden Schüler und jede Schülerin in den Stationen anleiten und betreuen. Dies ermöglicht u. a. das Durchführen individueller Feedbacks bezüglich der Interessen und Stärken der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

Die Schüler und Schülerinnen erhalten Einblick in die typischen Arbeitsabläufe verschiedener Berufsbilder und lernen Experten kennen, die ihnen vor Ort (d. h. in der Werkstatt, am Arbeitsplatz) die Anforderungen der jeweiligen Berufe darstellen können. Eindrücke z. B. bezüglich der Lautstärke in einer Werkstatt, des Geruches, des Staubs, Schmutzes, der verschiedenen Eigenschaften von Materialien, etc. sind für die berufliche Orientierung förderlich. Die Einbindung jugendlicher Paten, die das Berufsbild selbst erlernen oder gerade erlernt haben, soll einen authentischen Erfahrungs- und Informationsaustausch während der Nutzung der Angebote unterstützen.

Darüber hinaus besteht während des Parcours die Möglichkeit, Interessen und Fertigkeiten zu entdecken, ohne sich auf einen Beruf festlegen zu müssen. Die kreativen und handlungsorientierten Elemente in allen Bereichen setzen an den Kompetenzen der Jugendlichen an.

Am Ende jeder Tür gelangen die Jugendlichen auf eine Stärkeplattform, auf welcher sie die Erfahrungen an den jeweiligen Stationen reflektieren.

Den Abschluss bildet ein gemeinsames Forum, in dem über eine Leinwand Fotos von allen 4 Türen als Diashow präsentiert werden. So erhalten die teilnehmenden Jungen und Mädchen Einblick in die anderen Arbeitsbereiche und werden zum Austausch angeregt. Außerdem sind alle Türen geöffnet, so dass sich die jeweiligen Stationen und Arbeitsergebnisse präsentieren können.

Interessierte Eltern und Lehrkräfte sind herzlich eingeladen, während der Durchführungszeiten Komm rein – mach mit! selbst kennen zu lernen. Experten, die etwas zu beruflichen Perspektiven von Schülerinnen und Schülern sagen können stehen dann beratend zur Verfügung.

Die Termine:

Montag, 04.12.2017 bis Freitag, 08.12.2017
jeweils 9:00 bis 13:00 Uhr

OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.